

# Mein BOGY-Knigge

*Es empfiehlt sich, einen **Ordner** anzulegen, in dem Ihr alles, was Ihr in Zukunft zum Thema ‚Berufs- und Studienorientierung‘ erhaltet, abheften könnt!*

Ein paar Verhaltensregeln müssen schon sein .... Deshalb ist es ratsam, die folgenden Punkte unbedingt zu beachten:

1. Die erste Kontaktaufnahme – ob schriftlich, mündlich oder telefonisch - ist besonders wichtig. Denn der erste Eindruck bleibt besonders haften. Deshalb muss ich sehr gut überlegen, wie ich mich verhalte.
2. Meine schriftliche Anfrage oder Bewerbung um eine Berufserkundungsstelle enthält:
  - ein Anschreiben
  - einen tabellarischen Lebenslauf
  - das Begleitschreiben meiner Schule
3. Habe ich mich gleichzeitig bei mehreren Stellen beworben, teile ich, nach Zusage einer Stelle den anderen BE-Stellen mit, dass ich meine Bewerbung zurückziehe.
4. Ich achte auf ein entsprechendes äußeres Erscheinungsbild, vor allem dann, wenn die Berufserkundung mit Kundenkontakten verbunden ist.
5. Mir ist bewusst, dass korrektes Verhalten von mir erwartet wird. Dazu gehören: Höflichkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Rücksichtnahme, vertrauliche Behandlung von Interna, rechtzeitige Information meiner Berufserkundungsstelle bei Erkrankung, ein Dankeschön am Ende der BE.
6. Bei aufkommenden Schwierigkeiten ist unmittelbar die betreuende Lehrkraft zu informieren.

*Apropos „Knigge“: Wer war eigentlich Knigge?*

*Er lebte von 1752-1796. „Knigge war als Romanschreiber, Popularphilosoph, dramatischer Dichter, Publizist, Musiker etc. produktiv. Seine bekannteste Schrift ist die „Über den Umgang mit Menschen“(1788), eine vielgelesene Sammlung von Lehrsätzen, Lebensregeln und Erfahrungsmaximen, die von großer Weltbeobachtung und Menschenkenntnis zeugt.“ Knigge wurde sprichwörtlich für gute Verhaltensformen.*

*(Meyers Konversationslexikon, 10. Band 1896, S.275 f.)*

# Wie finde ich einen Praktikumsplatz?

In allen Gymnasien in Baden-Württembergs können die Schüler in Klasse 10 ein Schülerpraktikum / eine Berufserkundung durchführen. Dabei liegt die Suche in der Verantwortung der Schüler selbst, sie können sich aber von der Schule beraten lassen.

Folgende Schritte sind zu empfehlen, statt einfach nur "irgendetwas" zu nehmen oder nur nach den ganz großen, bekannten Unternehmen zu suchen:

- Konzentriere dich auf ein oder zwei Berufsfelder
- Finde auf verschiedenen Wegen Unternehmen oder Institutionen, bei denen diese Berufsfelder anzutreffen sind. Helfen können dabei Wissen und Verbindungen von Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunden.  
Weitere Informationsquellen bieten die Gelben Seiten, Anzeigen, die lokale oder regionale Presse, die Wirtschaftsförderung der Heimatstadt oder des Landkreises, Partnerunternehmen der Schule, Magazine zur Berufsorientierung (oft mit Ausbildungsangeboten), Suche nach Unternehmen in Datenbanken der Handwerkskammern, der Industrie- und Handelskammern und der freien Berufe.
- Informiere dich über mehrere Unternehmen z.B. auf deren Internetseiten.
- Bewerbe dich rechtzeitig bei deinem Wunsunternehmen, sodass du noch genügend Zeit hast, nach einer Alternative zu suchen, wenn es nicht gleich auf Anhieb klappt.

Ganz generell gilt: Betrachte die Herausforderung, einen Praktikumsplatz zu finden, als eine willkommene Chance, für spätere Bewerbungsprozesse bzw. die spätere Studienplatzsuche und Arbeitsplatzsuche zu trainieren.

Das Schülerpraktikum im Rahmen von BOGY bietet eine erfahrungsgemäß gute oder sehr gute Möglichkeit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und ein oder mehrere Berufsfelder zu erkunden, in denen du eventuell nach der Schule + Ausbildung und ggf. dem Studium arbeiten willst. Die Bewerbung bei einem Unternehmen oder einer Institution bietet dir die Chance, den Bewerbungsprozess unter Echtheitsbedingungen auszuprobieren und zu trainieren. Dabei musst du erfahrungsgemäß folgende Schritte unternehmen:

- Rufe bei dem Unternehmen an, lasse dich mit der Personalabteilung verbinden und frage, ob ein Schülerpraktikum dort möglich ist.
- Wenn ja, frage danach, ob eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und weiteren Unterlagen der Schule (Begleitschreiben der Schulleitung, Bestätigungsformular für das Praktikum, Versicherungsnachweis der Schule) erwünscht ist, und an wen du alles schicken sollst.
- Anschließend stellst du die Bewerbungsunterlagen zusammen und schickst sie an das Unternehmen.

Im Netz gibt es natürlich viele Seiten zum Thema Praktikumssuche und Bewerbung, aber die besten sind wohl:

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

[www.abi.de/bewerbung.htm?zq=schueler](http://www.abi.de/bewerbung.htm?zq=schueler)

UND NICHT VERGESSEN...

DER FRÜHE VOGEL  
FÄNGT DEN  
WURM!

